

Anforderungen an die Hausarbeit

Die Kriterien zur Erarbeitung von Hausarbeiten und Präsentationen / Referaten müssen den betroffenen Schülerinnen und Schülern vorher bekannt sein, damit sie diese Anforderungen berücksichtigen können.

Dazu folgende Empfehlungen:

Anforderungen an die Hausarbeit

Inhaltlicher Schwerpunkt

- Klares Gliederungskonzept (z.B. Einleitung, Hauptteil, Schluss)
- Herausarbeiten des Themas mit **genauer Fragestellung**
- Überlegter Umgang mit Zitaten und Materialien (Auswahl und inhaltliche Einbettung)
- Gewichtung von Informationen nach ihrer Bedeutung für das Thema und entsprechende Darstellungsweise (z.B. sinnvolle Reihenfolge)

Sprachlicher Schwerpunkt

- Klarer, verständlicher Ausdruck
- Verwendung eines dem Thema angemessenen Sprachstils (auch fachsprachliche Anteile)
- Sicherer Umgang mit Materialien und benutzten Texten (z.B. korrektes Zitieren und sprachliche Einbettung)
- Sprachliche Korrektheit (Grammatik, Orthographie, Zeichensetzung)

Formaler Schwerpunkt

- Fristgerechte Abgabe der Arbeit
- Vollständigkeit der Arbeit
- Umfang der Arbeit ohne Dokumentation 5 - max. 6 Seiten
- Einsatz von Materialien (z.B. Tabellen, Bilder, Graphiken)
- Gestaltung der Arbeit (z.B. saubere Schrift, übersichtliches Deckblatt, weißes DIN A4 - Papier, ordentliche Mappe, ...)
- Korrektes Literaturverzeichnis

Anforderungen an die Präsentation und Bewertungsgrundlage

Nach der Verordnung hat die Präsentation der Arbeitsergebnisse zum genehmigten Thema den Hauptanteil bei der Beurteilung. Bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler müssen deshalb diese Anforderungen jedem Einzelnen oder den Prüflingen in der Gruppe verdeutlicht werden:

Anforderungen an die Präsentation
<p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Das genehmigte Thema muss Inhalt der Präsentation sein.- Begründung der Themenwahl- Die Präsentation muss dem Themenschwerpunkt entsprechen.- Das Thema muss fachlich kompetent und richtig aufgearbeitet werden.- Wesentliche Inhalte müssen erfasst sein und dargestellt werden.- Eine sinnvolle inhaltliche Gliederung muss bei der Präsentation deutlich werden.- Inhaltliche Vorbereitung und Strukturierung (roter Faden).- Die gefertigten Medien (Folien, Lernplakate, ...) müssen inhaltlich korrekt sein und sinnvoll eingesetzt werden.- Fachbegriffe müssen erklärt und inhaltlich richtig verwendet werden.- Fragen, die im Anschluss an die Präsentation gestellt werden, müssen zufriedenstellend beantwortet werden.
<p><i>Sprachlicher Schwerpunkt</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Die sprachliche Darstellung muss dem Thema und der Zielgruppe angemessen sein.- Der sprachliche Ausdruck muss verständlich, treffsicher und differenziert sein.- Klare, verständliche Sprache ist gefordert.- Möglichst frei sprechen und in vollständigen Sätzen vortragen oder demonstrieren, Stichwortzettel!- Lauter, deutlicher Vortrag mit angemessenen Sprechpausen
<p><i>Formaler Schwerpunkt</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Ablauf der Präsentation muss gut organisiert sein.- Methoden der Präsentation vorüberlegen (z.B. Tafeltext, Lernplakat, Versuch, Videofilmsequenz, Stichwortzettel, ...).- 10 Minuten Präsentationszeit soll nicht überschritten werden.

Ziel:

Ziel jeder Präsentation ist es, andere Menschen verständlich zu informieren und die vorgetragenen Inhalte überzeugend darzustellen.

4. Anforderungen an die Hausarbeit

Die Kriterien zur Erarbeitung von Hausarbeiten und Präsentationen / Referaten müssen den betroffenen Schülerinnen und Schülern vorher bekannt sein, damit sie diese Anforderungen berücksichtigen können.

Dazu folgende Empfehlungen:

Anforderungen an die Hausarbeit
<p><i>Inhaltlicher Schwerpunkt</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Klares Gliederungskonzept (z.B. Einleitung, Hauptteil, Schluss)- Herausarbeiten des Themas mit genauer Fragestellung- Überlegter Umgang mit Zitaten und Materialien (Auswahl und inhaltliche Einbettung)- Gewichtung von Informationen nach ihrer Bedeutung für das Thema und entsprechende Darstellungsweise (z.B. sinnvolle Reihenfolge)-
<p><i>Sprachlicher Schwerpunkt</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Klarer, verständlicher Ausdruck- Verwendung eines dem Thema angemessenen Sprachstils (auch fachsprachliche Anteile)- Sicherer Umgang mit Materialien und benutzten Texten (z.B. korrektes Zitieren und sprachliche Einbettung)- Sprachliche Korrektheit (Grammatik, Orthographie, Zeichensetzung)
<p><i>Formaler Schwerpunkt</i></p> <ul style="list-style-type: none">- Fristgerechte Abgabe der Arbeit- Vollständigkeit der Arbeit- Umfang der Arbeit ohne Dokumentation 5 - max. 6 Seiten- Einsatz von Materialien (z.B. Tabellen, Bilder, Graphiken)- Gestaltung der Arbeit (z.B. saubere Schrift, übersichtliches Deckblatt, weißes DIN A4 - Papier, ordentliche Mappe, ...)- Korrektes Literaturverzeichnis-

Quelle:

Abschlussprüfungen in den Bildungsgängen

Hauptschule und Realschule

- Handreichungen -

Hessisches Kultusministerium • Postfach 3160 • 65021 Wiesbaden

Online unter www.kultusministerium.hessen.de

5. Anforderungen an die Präsentation und Bewertungsgrundlage

Nach der Verordnung hat die Präsentation der Arbeitsergebnisse zum genehmigten Thema den Hauptanteil bei der Beurteilung. Bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler müssen deshalb diese Anforderungen jedem Einzelnen oder den Prüflingen in der Gruppe verdeutlicht werden:

Anforderungen an die Präsentation
<p>Inhaltlicher Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none">- Das genehmigte Thema muss Inhalt der Präsentation sein.- Begründung der Themenwahl- Die Präsentation muss dem Themenschwerpunkt entsprechen.- Das Thema muss fachlich kompetent und richtig aufgearbeitet werden.- Wesentliche Inhalte müssen erfasst sein und dargestellt werden.- Eine sinnvolle inhaltliche Gliederung muss bei der Präsentation deutlich werden.- Inhaltliche Vorbereitung und Strukturierung (roter Faden).- Die gefertigten Medien (Folien, Lernplakate, ...) müssen inhaltlich korrekt sein und sinnvoll eingesetzt werden.- Fachbegriffe müssen erklärt und inhaltlich richtig verwendet werden.- Fragen, die im Anschluss an die Präsentation gestellt werden, müssen zufrieden stellend beantwortet werden.-
<p>Sprachlicher Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none">- Die sprachliche Darstellung muss dem Thema und der Zielgruppe angemessen sein.- Der sprachliche Ausdruck muss verständlich, treffsicher und differenziert sein.- Klare, verständliche Sprache ist gefordert.- Möglichst frei sprechen und in vollständigen Sätzen vortragen oder demonstrieren, Stichwortzettel !- Lauter, deutlicher Vortrag mit angemessenen Sprechpausen-
<p>Formaler Schwerpunkt</p> <ul style="list-style-type: none">- Ablauf der Präsentation muss gut organisiert sein.- <p>Methoden der Präsentation vorüberlegen (z.B. Tafeltext, Lernplakat, Versuch, Videofilmsequenz, Stichwortzettel, ...).</p> <ul style="list-style-type: none">- 10 Minuten Präsentationszeit soll nicht überschritten werden.

Ziel:

Ziel jeder Präsentation ist es, andere Menschen verständlich zu informieren und die vorgetragenen Inhalte überzeugend darzustellen.

Je konkreter das Ziel der Präsentation vom Vortragenden auf die Zielgruppe ausgerichtet ist, umso stärker ist das Publikum aktiv in die Abläufe eingebunden.

Es bedarf also einer spezifischen Vorbereitung der Präsentation eines Themas / Inhaltes / Produktes auf ganz bestimmte Zuhörer / Zuseher.

Grundsätzlich wird eine Präsentation visualisiert durch bildhafte Mittel (z. B. Overheadfolien, Videos, Plakate, Flipcharts, u. v. a.), Power Point Präsentationen (Laptop, Beamer) oder weitere Darstellungsformen (Gestik, Pantomime, u. a.).